



18. Wahl des Niedersächsischen Landtages 2017

Sande

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 014



Sande

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die

Landtagswahl

15.10.2017

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Vorschläge (Fotos, Logos)
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. mit Grafiken
	6	Diagramm mit lokalen Erg.
	7	Vergleich mit letzter Wahl
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	---------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Cäciliengroden
- Gödens
- Mariensiel
- Neustadtgödens
- Sande (Ortsteil)

	14	Ergebnisse Briefwahlbez.
	15	Muster des Stimmzettels
	16	Wahlräume dieser Wahl
	17	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlergebnissen auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen jedoch andere Personen ziehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

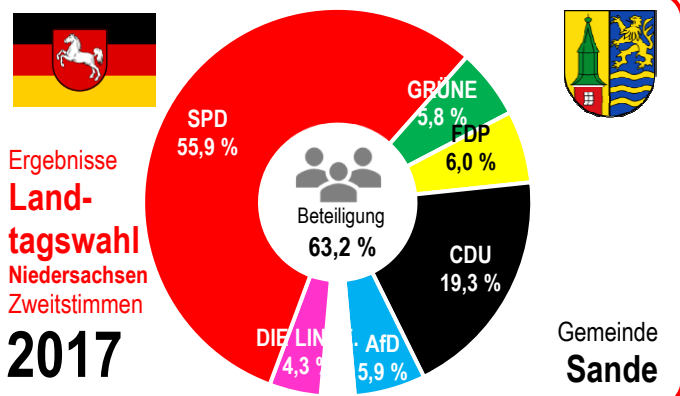
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge
Landtagswahlkreis 70
Erststimme

Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe
D1 CDU	Jens Damm	1965	Landwirtschaftsleiter
D2 SPD	Olaf Lies	1967	Nds. Wirtschaftsminister
D3 GRÜNE	Heike Kliegelhöfer	1975	Krankenschwester
D4 FDP	Jost Etzold	1949	Rentner
D5 DIE LINKE.	Stephan Möller	1988	Student
D6 AfD	Ronald Harms	1960	Bauunternehmer

Landeswahlvorschläge
Niedersachsen
Zweitstimme

Partei	Langbezeichnung	
F1 CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	F1
F2 SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	F2
F3 GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	F3
F4 FDP	Freie Demokratische Partei	F4
F5 DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen	F5
F6 AfD	Alternative für Deutschland	F6
F9 BGE	Bündnis Grundeink. - Die Grundeinkommenspartei	F9
F13 DM	Deutsche Mitte - Politik geht anders	F13
F16 FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Niedersachsen	F16
F17 LKR	Liberal-Konservative Reformer	F17
F18 ödp	Ökologisch Demokratische Partei	F18
F19 Die PARTEI	P. f. Arb., Rechtsst., Tiersch., Elitenförd. u. basi	F19
F20 Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	F20
F21 PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands	F21
F22 V-Partei³	Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	F22

**Kreiswahlvorschläge**im Wahlkreis
direkt gewählt**Landeswahlvorschläge**
Zusammenstellung:
Rudolf Perkams

Mitscherlichstraße 56
 26382 Wilhelmshaven
 Telefon: 04421/918001 (AB)
 E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO); Wahlprüfungsgesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: grundsätzlich 135 Sitze: zunächst 87 Sitze Direktwahl vor (Erststimme in den 87 Wahlkreisen); 48 Sitze über Landeswahlvorschläge (Verhältnisswahl über Zweitstimme); in dieser Wahl jedoch 2 weitere Sitze aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate: somit insgesamt 137 Sitze

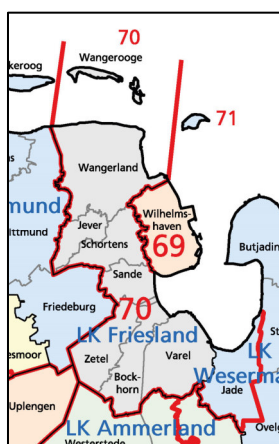
Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen Zweitstimmen in Niedersachsen

Zuordnung: Höchstzahlverfahren (d'Hondt-Verfahren)

Wahlperiode: 5 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landtagswahlkreis Nr. 70 (von 87):



umfasst alle Orte des Landkreises Friesland und zusätzlich die Gemeinde Jade des Landkreises Wesermarsch

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen: Erststimme für den Wahlvorschlag im Landtagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich im Landtagswahlkreis)

Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag (einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Aufgrund eines Parteiaustritts einer Abgeordneten verlor die Regierungskoalition ihre Mehrheit. Deshalb löste sich der Landtag für diese Neuwahl vorzeitig auf. Manche Regelungen und Fristen mussten angepasst werden.

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.sande.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:

A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)

A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)

A3 = nachträglich am Wahltag erfasst

A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne

Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde

spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag

(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; **eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)**

Summenbildung: **eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk**

Diagramme: **eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)**

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Sande: mit 8 Wahlbezirken insgesamt 1 Briefwahlbezirk für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: **eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung**

Wählerverzeichnis

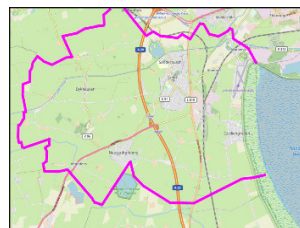
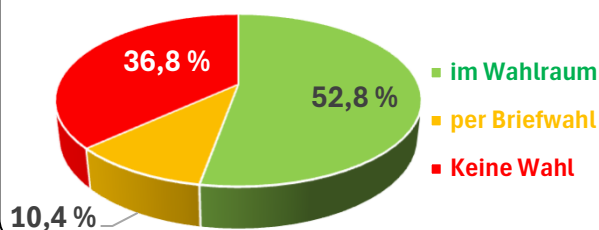
Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag (Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt; wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren Wohnungen der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in einem mit Nebenwohnung gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet: Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl

Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlbeteiligung Sande



Fläche 2017	km²	Anteil
insgesamt:	44,92	↕
dar. Siedlung	4,90	10,9 %
dar. Verkehr	3,22	7,2 %
dar. Vegetation	35,88	79,9 %

Wetter

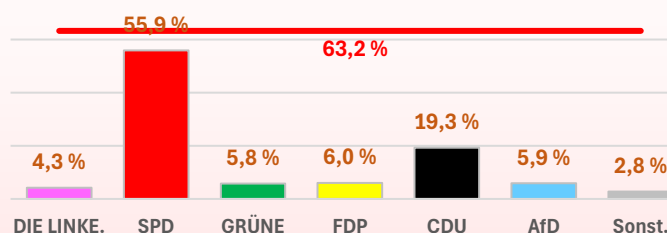
mittags am Wahltag

Temperatur: 21°

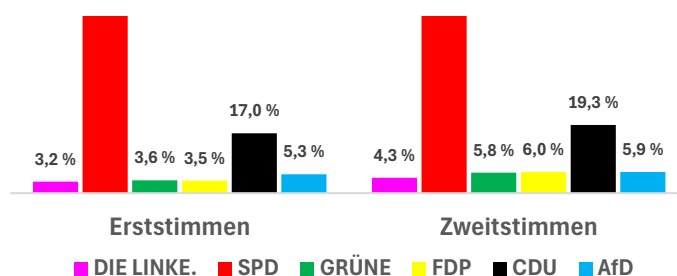
Bewölkung: sonnig

	Sande zusammen	insgesamt	
	Urnenwahl und Briefwahl	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
Wahlberechtigte P.	7 269 ↕	6 471 ↕	798 ↕
Stimmfähige Personen	4 594 63,20 %	3 840 59,34 %	754 94,49 %
Erststimmen			
gült. Erststimmen	28	20 0,52 %	8 1,06 %
ungült. Erststimmen	4 566 ↕	3 820 ↕	746 ↕
CDU Damm	775 16,97 %	620 16,23 %	155 20,78 %
SPD Lies	3 076 67,37 %	2 612 68,38 %	464 62,20 %
GRÜNE Kliegelhöfer	166 3,64 %	130 3,40 %	36 4,83 %
FDP Etzold	160 3,50 %	130 3,40 %	30 4,02 %
DIE LINKE. Möller	146 3,20 %	128 3,35 %	18 2,41 %
AfD Harms	243 5,32 %	200 5,24 %	43 5,76 %
Zweitstimmen			
gült. Zweitstimmen	27	22 0,57 %	5 0,66 %
ungült. Zweitstimmen	4 567 ↕	3 818 ↕	749 ↕
CDU	883 19,33 %	717 18,78 %	166 22,16 %
SPD	2 551 55,86 %	2 171 56,86 %	380 50,73 %
GRÜNE	265 5,80 %	220 5,76 %	45 6,01 %
FDP	274 6,00 %	220 5,76 %	54 7,21 %
DIE LINKE.	196 4,29 %	171 4,48 %	25 3,34 %
AfD	270 5,91 %	216 5,66 %	54 7,21 %
BGE	3 0,07 %	1 0,03 %	2 0,27 %
DM	5 0,11 %	3 0,08 %	2 0,27 %
FREIE WÄHLER	18 0,39 %	17 0,45 %	1 0,13 %
LKR	4 0,09 %	4 0,10 %	0,00 %
ödp	3 0,07 %	3 0,08 %	0,00 %
Die PARTEI	28 0,61 %	23 0,60 %	5 0,67 %
Tierschutzpartei	45 0,99 %	35 0,92 %	10 1,34 %
PIRATEN	13 0,28 %	11 0,29 %	2 0,27 %
V-Partei³	9 0,20 %	6 0,16 %	3 0,40 %

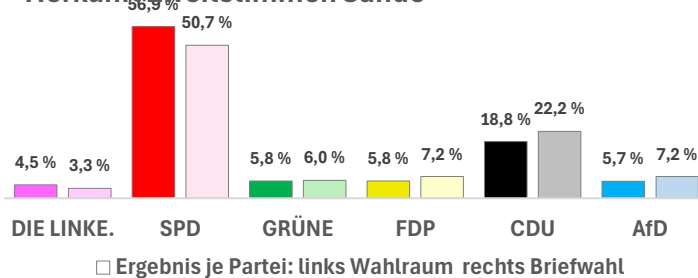
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Sande



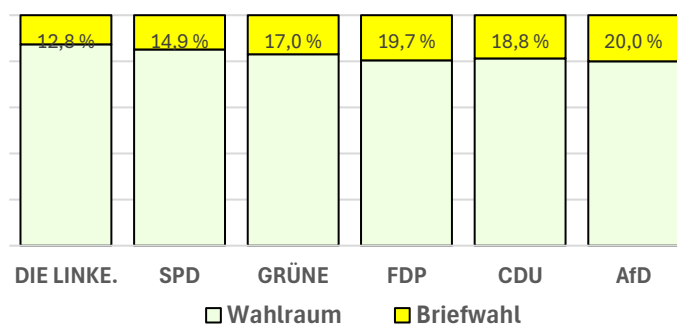
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Sande



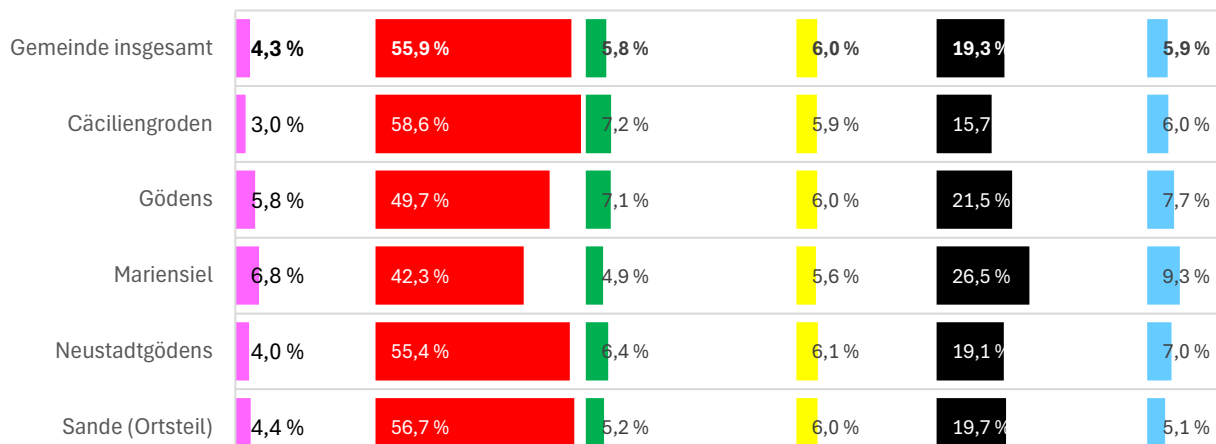
Herkunft Zweitstimmen Sande



Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Sande



Sande: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)

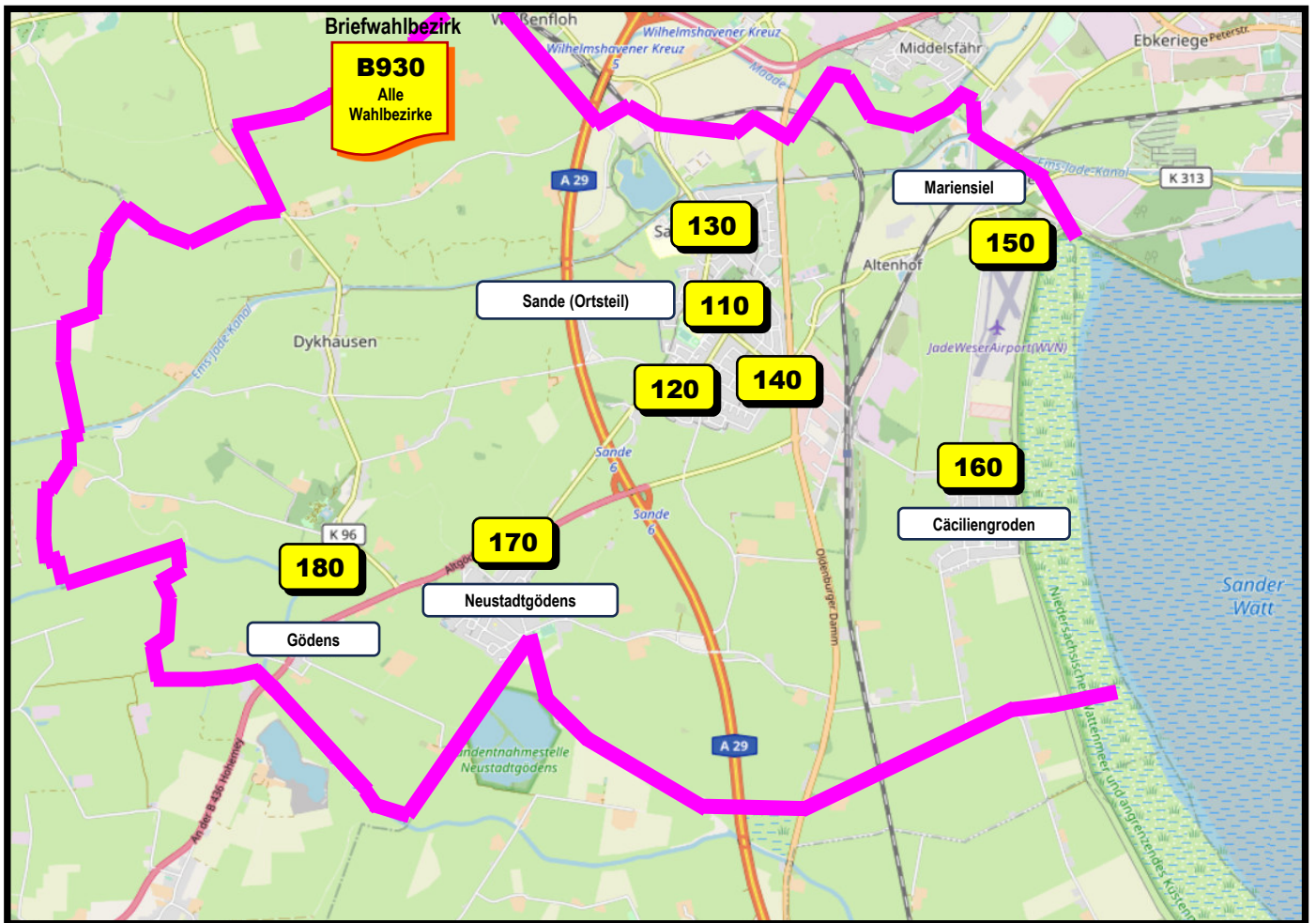


■ DIE LINKE.
 ■ SPD
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ CDU
 ■ AfD

Veränderung 2017 gegenüber 2013 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

	DIE LINKE.			SPD			GRÜNE			FDP			CDU			AfD	
	2013	2017		2013	2017		2013	2017		2013	2017		2013	2017		2013	2017
Gemeinde insgesamt	3,0 %	4,3 %	➡	48,9 %	55,9 %	⬆	10,1 %	5,8 %	⬇	7,9 %	6,0 %	⬇	26,1 %	19,3 %	⬇	5,9 %	⬆
Cäciliengroden	2,5 %	3,0 %	➡	51,2 %	58,6 %	⬆	14,0 %	7,2 %	⬇	6,6 %	5,9 %	➡	20,9 %	15,7 %	⬇	6,0 %	⬆
Gödens	3,1 %	5,8 %	⬆	44,0 %	49,7 %	⬆	15,7 %	7,1 %	⬇	8,9 %	6,0 %	⬇	24,8 %	21,5 %	⬇	7,7 %	⬆
Mariensiel	6,4 %	6,8 %	➡	41,5 %	42,3 %	➡	9,0 %	4,9 %	⬇	8,7 %	5,6 %	⬇	30,1 %	26,5 %	⬇	9,3 %	⬆
Neustadtgödens	3,1 %	4,0 %	➡	47,9 %	55,4 %	⬆	8,9 %	6,4 %	⬇	8,1 %	6,1 %	⬇	27,5 %	19,1 %	⬇	7,0 %	⬆
Sande (Ortsteil)	2,8 %	4,4 %	⬆	49,5 %	56,7 %	⬆	8,9 %	5,2 %	⬇	8,1 %	6,0 %	⬇	27,1 %	19,7 %	⬇	5,1 %	⬆

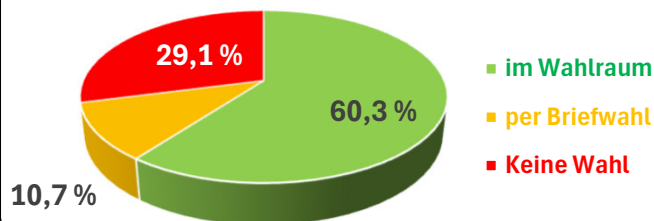




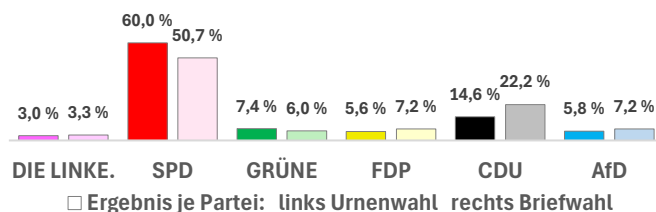
Kartengrundlage: OpenStreetMap.de

Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Cäciliengroden

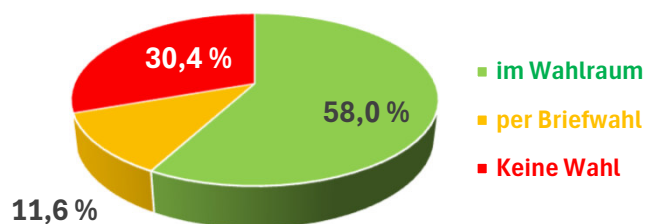


Zweitstimmen Cäciliengroden

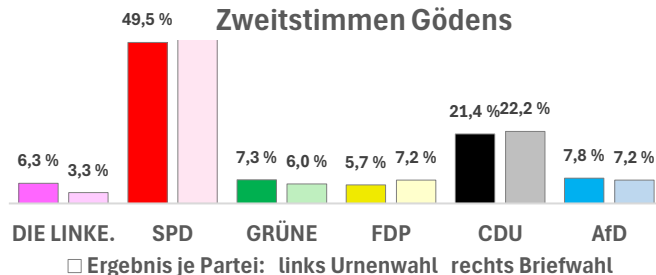


Wahlbezirke	Ortsteil		160								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	15,04 %-Anteil Br.-bez. 930							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A Wahlberechtigte P.	1 062	↩	942	↩	120	↩					
B Wählende Personen	753	70,94 %	640	67,94 %	113	94,49 %					
Erststimmen											
C Gült. Erststimmen	5		4	0,63 %	1	1,06 %					
D Gültige Erststimmen	748	↩	636	↩	112	↩					
D1 CDU Damm	101	13,54 %	78	12,26 %	23	20,78 %					
D2 SPD Lies	526	70,27 %	456	71,70 %	70	62,20 %					
D3 GRÜNE Kliegelhöfer	33	4,47 %	28	4,40 %	5	4,83 %					
D4 FDP Etzold	30	3,94 %	25	3,93 %	5	4,02 %					
D5 DIE LINKE. Möller	19	2,50 %	16	2,52 %	3	2,41 %					
D6 AfD Harms	39	5,27 %	33	5,19 %	6	5,76 %					
Zweitstimmen											
E Gült. Zweitstimmen	3		2	0,31 %	1	0,66 %					
F Gült. Zweitstimmen	751	↩	638	↩	113	↩					
F1 CDU	118	15,72 %	93	14,58 %	25	22,16 %					
F2 SPD	440	58,64 %	383	60,03 %	57	50,73 %					
F3 GRÜNE	54	7,16 %	47	7,37 %	7	6,01 %					
F4 FDP	44	5,88 %	36	5,64 %	8	7,21 %					
F5 DIE LINKE.	23	3,03 %	19	2,98 %	4	3,34 %					
F6 AfD	45	6,01 %	37	5,80 %	8	7,21 %					
F9 BGE	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F13 DM	2	0,31 %	2	0,31 %	0	0,00 %					
F16 FREIE WÄHLER	2	0,29 %	2	0,31 %	0	0,00 %					
F17 LKR	4	0,53 %	4	0,63 %	0	0,00 %					
F18 ödp	1	0,13 %	1	0,16 %	0	0,00 %					
F19 Die PARTEI	5	0,63 %	4	0,63 %	1	0,67 %					
F20 Tierschutzpartei	11	1,40 %	9	1,41 %	2	1,34 %					
F21 PIRATEN	1	0,17 %	1	0,16 %	0	0,00 %					
F22 V-Partei³	0	0,06 %	0	0,00 %	0	0,00 %					

Wahlbeteiligung Gödens

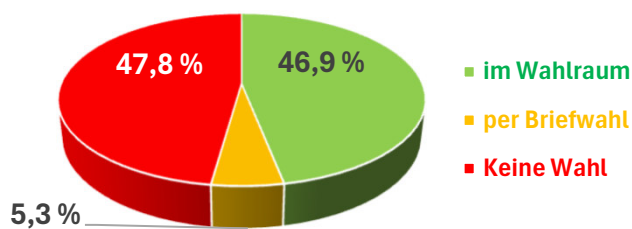


Zweitstimmen Gödens

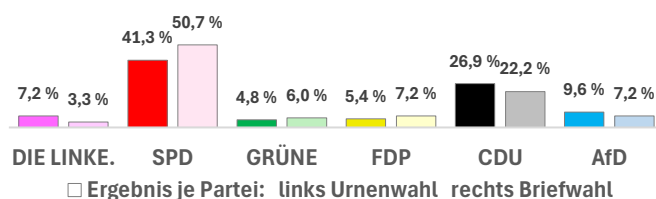


Wahlbezirke	Ortsteil		180								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	5,14 %-Anteil Br.-bez. 930							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A Wahlberechtigte P.	333	↩	292	↩	41	↩					
B Wählende Personen	232	69,59 %	193	66,10 %	39	94,49 %					
Erststimmen											
C gült. Erststimmen	1		1	0,52 %	0	1,06 %					
D ültige Erststimmen	230	↩	192	↩	38	↩					
D1 CDU Damm	47	20,39 %	39	20,31 %	8	20,78 %					
D2 SPD Lies	143	62,02 %	119	61,98 %	24	62,20 %					
D3 GRÜNE Kliegelhöfer	9	3,84 %	7	3,65 %	2	4,83 %					
D4 FDP Etzold	4	1,54 %	2	1,04 %	2	4,02 %					
D5 DIE LINKE. Möller	13	5,61 %	12	6,25 %	1	2,41 %					
D6 AfD Harms	15	6,60 %	13	6,77 %	2	5,76 %					
Zweitstimmen											
E gült. Zweitstimmen	1		1	0,52 %	0	0,66 %					
F ült. Zweitstimmen	230	↩	192	↩	38	↩					
F1 CDU	50	21,49 %	41	21,35 %	9	22,16 %					
F2 SPD	115	49,69 %	95	49,48 %	20	50,73 %					
F3 GRÜNE	16	7,08 %	14	7,29 %	2	6,01 %					
F4 FDP	14	5,98 %	11	5,73 %	3	7,21 %					
F5 DIE LINKE.	13	5,76 %	12	6,25 %	1	3,34 %					
F6 AfD	18	7,71 %	15	7,81 %	3	7,21 %					
F7 BGE	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F8 DM	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F9 FREIE WÄHLER	1	0,46 %	1	0,52 %	0	0,00 %					
F10 LKR	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F11 ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F12 Die PARTEI	2	0,98 %	2	1,04 %	0	0,00 %					
F13 Tierschutzpartei	2	0,66 %	1	0,52 %	1	1,34 %					
F14 PIRATEN	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F15 V-Partei³	0	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %					

Wahlbeteiligung Mariensiel

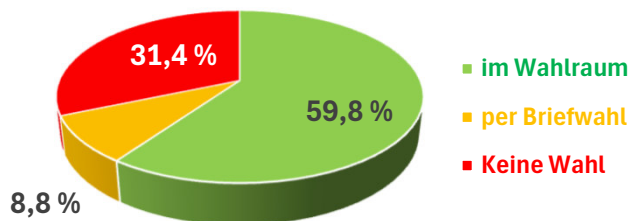


Zweitstimmen Mariensiel

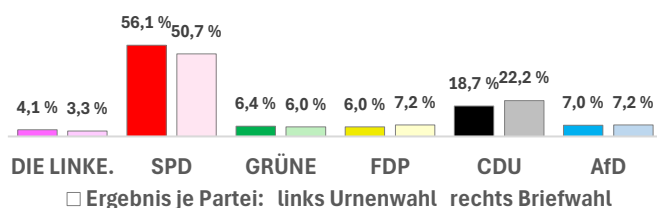


Wahlbezirke	Ortsteil		150									
	zusammen		Urnenwahl		Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum		2,51 %-Anteil Br.-bez. 930							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)												
Nahlberechtigte P.	356	↩	336	↩	20	↩						
ählende Personen	186	52,22 %	167	49,70 %	19	94,49 %						
Erststimmen												
gült. Erststimmen	0		0	0,00 %	0	1,06 %						
ültige Erststimmen	186	↩	167	↩	19	↩						
D1	CDU Damm	46	24,71 %	42	25,15 %	4	20,78 %					
D2	SPD Lies	100	53,65 %	88	52,69 %	12	62,20 %					
D3	GRÜNE Kliegelhöfer	8	4,26 %	7	4,19 %	1	4,83 %					
D4	FDP Etzold	5	2,56 %	4	2,40 %	1	4,02 %					
D5	DIE LINKE. Möller	9	5,09 %	9	5,39 %	0	0,00 %					
D6	AfD Harms	18	9,74 %	17	10,18 %	1	5,76 %					
Zweitstimmen												
ing. Zweitstimmen	0		0	0,00 %	0	0,66 %						
ült. Zweitstimmen	186	↩	167	↩	19	↩						
F1	CDU	49	26,46 %	45	26,95 %	4	22,16 %					
F2	SPD	79	42,27 %	69	41,32 %	10	50,73 %					
F3	GRÜNE	9	4,91 %	8	4,79 %	1	6,01 %					
F4	FDP	10	5,57 %	9	5,39 %	1	7,21 %					
F5	DIE LINKE.	13	6,80 %	12	7,19 %	1	3,34 %					
F6	AfD	17	9,34 %	16	9,58 %	1	7,21 %					
F9	BGE	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F13	DM	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F16	FREIE WÄHLER	3	1,63 %	3	1,80 %	0	0,00 %					
F17	LKR	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F18	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F19	Die PARTEI	1	0,61 %	1	0,60 %	0	0,00 %					
F20	Tierschutzpartei	2	1,21 %	2	1,20 %	0	0,00 %					
F21	PIRATEN	1	0,57 %	1	0,60 %	0	0,00 %					
F22	V-Partei³	1	0,58 %	1	0,60 %	0	0,00 %					

Wahlbeteiligung Neustadtgödens

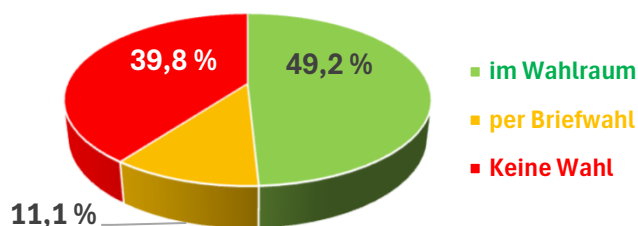


Zweitstimmen Neustadtgödens

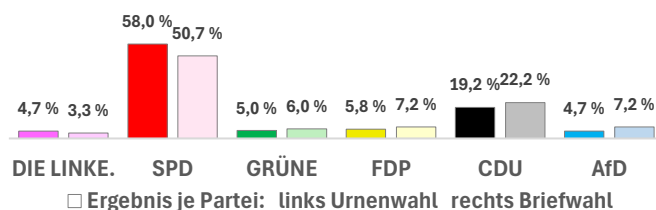


Wahlbezirke	Ortsteil		170								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	13,78 %-Anteil Br.-bez. 930							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A Wahlberechtigte P.	1 184	↩	1 074	↩	110	↩					
B Wählende Personen	812	68,58 %	708	65,92 %	104	94,49 %					
Erststimmen											
C ungült. Erststimmen	7		6	0,85 %	1	1,06 %					
D gültige Erststimmen	805	↩	702	↩	103	↩					
D1 CDU Damm	136	16,94 %	115	16,38 %	21	20,78 %					
D2 SPD Lies	532	66,10 %	468	66,67 %	64	62,20 %					
D3 GRÜNE Kliegelhöfer	27	3,35 %	22	3,13 %	5	4,83 %					
D4 FDP Etzold	31	3,87 %	27	3,85 %	4	4,02 %					
D5 DIE LINKE. Möller	29	3,66 %	27	3,85 %	2	2,41 %					
D6 AfD Harms	49	6,08 %	43	6,13 %	6	5,76 %					
Zweitstimmen											
E ung. Zweitstimmen	7		6	0,85 %	1	0,66 %					
F gült. Zweitstimmen	805	↩	702	↩	103	↩					
F1 CDU	154	19,11 %	131	18,66 %	23	22,16 %					
F2 SPD	446	55,43 %	394	56,13 %	52	50,73 %					
F3 GRÜNE	51	6,36 %	45	6,41 %	6	6,01 %					
F4 FDP	49	6,14 %	42	5,98 %	7	7,21 %					
F5 DIE LINKE.	32	4,03 %	29	4,13 %	3	3,34 %					
F6 AfD	56	7,01 %	49	6,98 %	7	7,21 %					
F9 BGE	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F13 DM	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F16 FREIE WÄHLER	1	0,14 %	1	0,14 %	0	0,00 %					
F17 LKR	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F18 ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F19 Die PARTEI	6	0,71 %	5	0,71 %	1	0,67 %					
F20 Tierschutzpartei	5	0,67 %	4	0,57 %	1	1,34 %					
F21 PIRATEN	2	0,28 %	2	0,28 %	0	0,00 %					
F22 V-Partei³	0	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %					

Wahlbeteiligung Sande (Ortsteil)



Zweitstimmen Sande (Ortsteil)



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		110		120		130		140	
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 16,54 %-Anteil Br.-bez. 930	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 14,91 %-Anteil Br.-bez. 930	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 17,17 %-Anteil Br.-bez. 930	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 14,91 %-Anteil Br.-bez. 930
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
Wahlberechtigte P.	4 334	←	1 052	←	832	←	1 016	←	927	←
Wählende Personen	2 611 60,25 %		534 50,76 %	125 94,49 %	478 57,45 %	112 94,49 %	611 60,14 %	129 94,49 %	509 54,91 %	112 94,49 %
Erststimmen										
gült. Erststimmen	14		1 0,19 %	1 1,06 %	3 0,63 %	1 1,06 %	2 0,33 %	1 1,06 %	3 0,59 %	1 1,06 %
ültige Erststimmen	2 597	←	533	←	475	←	609	←	506	←
CDU Damm	444 17,12 %		83 15,57 %	26 20,78 %	85 17,89 %	23 20,78 %	102 16,75 %	27 20,78 %	76 15,02 %	23 20,78 %
SPD Lies	1 776 68,38 %		378 70,92 %	77 62,20 %	329 69,26 %	69 62,20 %	423 69,46 %	80 62,20 %	351 69,37 %	69 62,20 %
GRÜNE Kliegelhöfer	89 3,42 %		22 4,13 %	6 4,83 %	12 2,53 %	5 4,83 %	18 2,96 %	6 4,83 %	14 2,77 %	5 4,83 %
FDP Etzold	91 3,51 %		17 3,19 %	5 4,02 %	15 3,16 %	4 4,02 %	24 3,94 %	5 4,02 %	16 3,16 %	4 4,02 %
DIE LINKE. Möller	75 2,90 %		21 3,94 %	3 2,41 %	12 2,53 %	3 2,41 %	9 1,48 %	3 2,41 %	22 4,35 %	3 2,41 %
AfD Harms	121 4,67 %		12 2,25 %	7 5,76 %	22 4,63 %	6 5,76 %	33 5,42 %	7 5,76 %	27 5,34 %	6 5,76 %
Zweitstimmen										
gült. Zweitstimmen	16		5 0,94 %	1 0,66 %	2 0,42 %	1 0,66 %	3 0,49 %	1 0,66 %	3 0,59 %	1 0,66 %
ült. Zweitstimmen	2 595	←	529	←	476	←	608	←	506	←
CDU	512 19,75 %		98 18,53 %	27 22,16 %	91 19,12 %	25 22,16 %	128 21,05 %	28 22,16 %	90 17,79 %	25 22,16 %
SPD	1471 56,71 %		307 58,03 %	63 50,73 %	280 58,82 %	57 50,73 %	355 58,39 %	65 50,73 %	288 56,92 %	57 50,73 %
GRÜNE	135 5,19 %		33 6,24 %	7 6,01 %	18 3,78 %	7 6,01 %	30 4,93 %	8 6,01 %	25 4,94 %	7 6,01 %
FDP	156 6,02 %		35 6,62 %	9 7,21 %	27 5,67 %	8 7,21 %	31 5,10 %	9 7,21 %	29 5,73 %	8 7,21 %
DIE LINKE.	115 4,43 %		30 5,67 %	4 3,34 %	20 4,20 %	4 3,34 %	17 2,80 %	4 3,34 %	32 6,32 %	4 3,34 %
AfD	133 5,14 %		14 2,65 %	9 7,21 %	24 5,04 %	8 7,21 %	33 5,43 %	9 7,21 %	28 5,53 %	8 7,21 %
BGE	2 0,09 %		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,20 %	0 0,00 %
DM	2 0,09 %		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,16 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
FREIE WÄHLER	11 0,41 %		1 0,19 %	0 0,00 %	3 0,63 %	0 0,00 %	1 0,16 %	0 0,00 %	5 0,99 %	0 0,00 %
LKR	0 0,00 %		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
ödp	2 0,08 %		0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,21 %	0 0,00 %	1 0,16 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
Die PARTEI	14 0,55 %		4 0,76 %	1 0,67 %	1 0,21 %	1 0,67 %	2 0,33 %	1 0,67 %	4 0,79 %	1 0,67 %
Tierschutzpartei	25 0,98 %		5 0,95 %	2 1,34 %	4 0,84 %	1 1,34 %	8 1,32 %	2 1,34 %	2 0,40 %	1 1,34 %
PIRATEN	7 0,28 %		0 0,00 %	0 0,00 %	6 1,26 %	0 0,00 %	1 0,16 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
V-Partei³	7 0,27 %		2 0,38 %	0 0,00 %	1 0,21 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,40 %	2 0,40 %	0 0,00 %

Landtagswahl am 15.10.2017 in Sande

Briefwahlbezirk 930

[illegible]

Das Bundesland Niedersachsen war in 87 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 87 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung. So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.

Stimmzettel
für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 15. Oktober 2017
im Wahlkreis Nr. 70, Friesland

Sie haben insgesamt 2 Stimmen

hier 1 Stimme

☒

Für die Wahl
eines/erster Wahlkreis/erster Wahlkreises

Erststimme

hier 1 Stimme

☒

Für die Wahl eines Landesparlamentarier/Parlamentarier
= auftraggebende Stimme für die Bestellung der Stimm-
kommissionen der einzelnen Parteien

Zweitstimme

1. Damm, Jens Stellv. gen. Landratschaftsleiter Göttinger Str. 1, 30424 Wangenfeld Christlich Demokratische Union Direktmandat in Niedersachsen	CDU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen Dr. Bernd Althusmann, Rüdiger Truger, Ulrich Lohberg
2. Lies, Olaf Dipl.-Ing., Landtagsabgeordneter, Tischelweg 16, 20422 Bunde Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Stephan Peter Heß, Johannes Hübner, Olaf Lies
3. Kriegelhöfer, Heike Kommunikations- im Tulpengrund 16, 26218 Verdt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Anja Pott, Stefan Vöhrke, Ulrich Stöl
4. Etzold, Jost Kommunikations- An den Teichwegen 15, 26216 Verdt Freie Demokratische Partei	FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Dr. Jochen Grottel, Jost Etzold, Ulrich Stöl
5. Müller, Stephan Student, Pöppelstr. 137, 26419 Scharrel DIE LINKE, Niedersachsen	DIE LINKE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE Stephan Müller, Hans-Joachim Müller, Ulrich Stöl
6. Harms, Ronald Leibniz-Institut für Arbeitsmarktforschung Göttinger Str. 11, 30424 Wangenfeld Alternative für Deutschland (AfD)	AfD Nieder- sachsen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	AfD Nieder- sachsen	Alternative für Deutschland (AfD) Niedersachsen Lars Gull, Stephan Böhm, Peter Lohmann
				BGE	Bündnis Brandenburg Landesverband Niedersachsen Die Brandenburgischen Thomas Pöppel, Udo Dierdorf, Mark Oliver Schellke
				DM	Deutsches Mittel- Politik geht anders ... Stephan Loh, Rüdiger Truger, Daniel Loh

MUSTER

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landtagswahl 2017

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
110 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
120 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
130 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
140 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
150 Zum Alten Fort Mariensiel	Umfangstr. 10	Mariensiel
160 Grunds. Cäciliengroden	Herm.-Schulz-Str. 34	Cäciliengr.
170 Grunds. Neustadtgödens	Am Deich 3	Neustadtgödens
180 Vereinsheim Boßelverein	Gödens 7	Gödens

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2017 in Sande

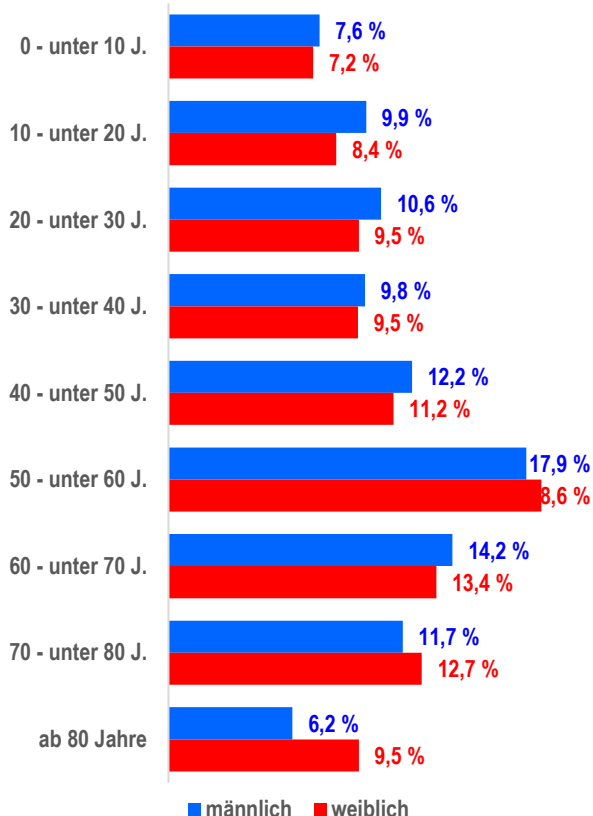
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	8 862	↗	4 341	↗	4 521	↗
Alter 0 - unter 3 Jahre	207	2,34 %	96	2,21 %	111	2,46 %
3 - unter 5 Jahre	110	1,24 %	56	1,29 %	54	1,19 %
5 - unter 6 Jahre	73	0,82 %	38	0,88 %	35	0,77 %
6 - unter 10 Jahre	265	2,99 %	138	3,18 %	127	2,81 %
10 - unter 12 Jahre	140	1,58 %	70	1,61 %	70	1,55 %
12 - unter 15 Jahre	202	2,28 %	110	2,53 %	92	2,03 %
15 - unter 18 Jahre	258	2,91 %	135	3,11 %	123	2,72 %
18 - unter 20 Jahre	208	2,35 %	114	2,63 %	94	2,08 %
20 - unter 25 Jahre	446	5,03 %	236	5,44 %	210	4,64 %
25 - unter 30 Jahre	445	5,02 %	225	5,18 %	220	4,87 %
30 - unter 35 Jahre	433	4,89 %	213	4,91 %	220	4,87 %
35 - unter 40 Jahre	421	4,75 %	213	4,91 %	208	4,60 %
40 - unter 45 Jahre	415	4,68 %	230	5,30 %	185	4,09 %
45 - unter 50 Jahre	621	7,01 %	298	6,86 %	323	7,14 %
50 - unter 55 Jahre	838	9,46 %	391	9,01 %	447	9,89 %
55 - unter 60 Jahre	780	8,80 %	385	8,87 %	395	8,74 %
60 - unter 63 Jahre	407	4,59 %	196	4,52 %	211	4,67 %
63 - unter 65 Jahre	248	2,80 %	126	2,90 %	122	2,70 %
65 - unter 70 Jahre	566	6,39 %	294	6,77 %	272	6,02 %
70 - unter 75 Jahre	463	5,22 %	215	4,95 %	248	5,49 %
75 - unter 80 Jahre	617	6,96 %	293	6,75 %	324	7,17 %
80 - unter 85 Jahre	411	4,64 %	174	4,01 %	237	5,24 %
85 und älter	288	3,25 %	95	2,19 %	193	4,27 %

Vergleich

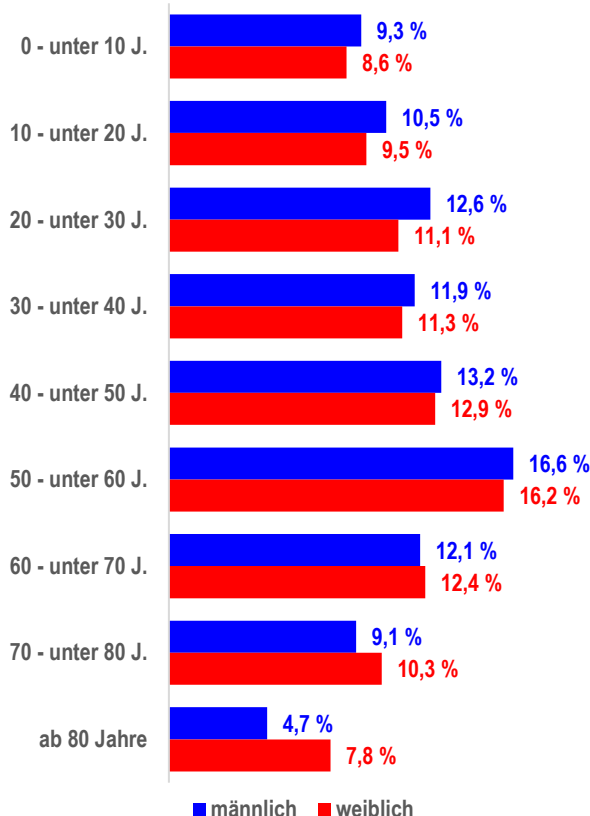
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2017 in Niedersachsen

Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 962 775	↗	3 931 876	↗	4 030 899	↗
Alter 0 - unter 3 Jahre	220 295	2,77 %	112 784	2,87 %	107 511	2,67 %
3 - unter 5 Jahre	141 571	1,78 %	72 796	1,85 %	68 775	1,71 %
5 - unter 6 Jahre	69 040	0,87 %	35 481	0,90 %	33 559	0,83 %
6 - unter 10 Jahre	280 474	3,52 %	144 258	3,67 %	136 216	3,38 %
10 - unter 12 Jahre	143 805	1,81 %	74 296	1,89 %	69 509	1,72 %
12 - unter 15 Jahre	225 398	2,83 %	115 638	2,94 %	109 760	2,72 %
15 - unter 18 Jahre	248 594	3,12 %	128 639	3,27 %	119 955	2,98 %
18 - unter 20 Jahre	179 264	2,25 %	94 178	2,40 %	85 086	2,11 %
20 - unter 25 Jahre	462 278	5,81 %	243 791	6,20 %	218 487	5,42 %
25 - unter 30 Jahre	481 242	6,04 %	252 844	6,43 %	228 398	5,67 %
30 - unter 35 Jahre	462 289	5,81 %	237 149	6,03 %	225 140	5,59 %
35 - unter 40 Jahre	458 926	5,76 %	229 619	5,84 %	229 307	5,69 %
40 - unter 45 Jahre	448 810	5,64 %	223 649	5,69 %	225 161	5,59 %
45 - unter 50 Jahre	586 923	7,37 %	293 433	7,46 %	293 490	7,28 %
50 - unter 55 Jahre	687 850	8,64 %	345 707	8,79 %	342 143	8,49 %
55 - unter 60 Jahre	617 908	7,76 %	308 313	7,84 %	309 595	7,68 %
60 - unter 63 Jahre	317 894	3,99 %	157 065	3,99 %	160 829	3,99 %
63 - unter 65 Jahre	195 123	2,45 %	94 690	2,41 %	100 433	2,49 %
65 - unter 70 Jahre	463 144	5,82 %	225 161	5,73 %	237 983	5,90 %
70 - unter 75 Jahre	355 789	4,47 %	168 385	4,28 %	187 404	4,65 %
75 - unter 80 Jahre	414 574	5,21 %	187 497	4,77 %	227 077	5,63 %
80 - unter 85 Jahre	280 247	3,52 %	116 661	2,97 %	163 586	4,06 %
85 und älter	221 337	2,78 %	69 842	1,78 %	151 495	3,76 %

Sande: Einwohneranteile am 31.12.2017 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2017 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2017 mit Wohnort Sande						
Beschäftigte insgesamt						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	31	↖	28	↖	3	↖
Alter 15 - unter 25 J.	7	22,6 %	7	25,0 %	.	
25 - unter 45 J.	14	45,2 %	11	39,3 %	3	100,0 %
45 Jahre und älter	10	32,3 %	10	35,7 %	.	
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	734	↖	602	↖	132	↖
Alter 15 - unter 25 J.	95	12,9 %	76	12,6 %	19	14,4 %
25 - unter 45 J.	271	36,9 %	218	36,2 %	53	40,2 %
45 Jahre und älter	368	50,1 %	308	51,2 %	60	45,5 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	701	↖	371	↖	330	↖
Alter 15 - unter 25 J.	79	11,3 %	46	12,4 %	33	10,0 %
25 - unter 45 J.	266	37,9 %	146	39,4 %	120	36,4 %
45 Jahre und älter	356	50,8 %	179	48,2 %	177	53,6 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	1 809	↖	708	↖	1 101	↖
Alter 15 - unter 25 J.	166	9,2 %	63	8,9 %	103	9,4 %
25 - unter 45 J.	633	35,0 %	256	36,2 %	377	34,2 %
45 Jahre und älter	1 010	55,8 %	389	54,9 %	621	56,4 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	3 275	↖	1 709	↖	1 566	↖
Alter 15 - unter 25 J.	347	10,6 %	192	11,2 %	155	9,9 %
25 - unter 45 J.	1 184	36,2 %	631	36,9 %	553	35,3 %
45 Jahre und älter	1 744	53,3 %	886	51,8 %	858	54,8 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Sande: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2017									
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen									
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich		weiblich				
Deutsche	396	66,3 %							
Nichtdeutsche	201	33,7 %							
insgesamt	597		298	49,9 %	299	50,1 %			
Anteil Einwohner	↗	6,7 %	↗	6,9 %	↗	6,6 %			

Sande: Bevölkerungsveränderung 2017						
	zusammen		männlich		weiblich	
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf						
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	75		27		48	
Sterbefälle	121		67		54	
Saldo	- 46	- 0,5 %	- 40	- 0,9 %	- 6	- 0,1 %
Wanderungen						
Zuzüge	555		295		260	
Fortzüge	552		296		256	
Saldo	3	0,0 %	- 1	0,0 %	4	0,1 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt						
Gesamtsaldo	- 43	- 0,5 %	- 41	- 0,9 %	- 2	0,0 %
Einwohnerzahl am Jahresende						
insgesamt	8 862	↖	4 341	↖	4 521	↖
davon Deutsche	8 436	95,2 %	4 123	95,0 %	4 313	95,4 %
davon Nichtdeutsche	426	4,8 %	218	5,0 %	208	4,6 %

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2017 mit Wohnort Sande						
nur in Teilzeit Beschäftigte						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	3	↖	3	↖	↖	
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %		.	.		
25 - unter 45 J.	3	#####	3	#####	.	
45 Jahre und älter	0,0 %		.	.		
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	57	↖	15	↖	42 ↖	
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %		-	.		
25 - unter 45 J.	22	38,6 %	6	40,0 %	16 38,1 %	
45 Jahre und älter	35	61,4 %	9	60,0 %	26 61,9 %	
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	258	↖	48	↖	210 ↖	
Alter 15 - unter 25 J.	16	6,2 %	7	14,6 %	9 4,3 %	
25 - unter 45 J.	90	34,9 %	16	33,3 %	74 35,2 %	
45 Jahre und älter	152	58,9 %	25	52,1 %	127 60,5 %	
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	691	↖	67	↖	624 ↖	
Alter 15 - unter 25 J.	29	4,2 %	9	13,4 %	20 3,2 %	
25 - unter 45 J.	210	30,4 %	17	25,4 %	193 30,9 %	
45 Jahre und älter	452	65,4 %	41	61,2 %	411 65,9 %	
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	1 009	↖	133	↖	876 ↖	
Alter 15 - unter 25 J.	45	4,5 %	16	12,0 %	29 3,3 %	
25 - unter 45 J.	325	32,2 %	42	31,6 %	283 32,3 %	
45 Jahre und älter	639	63,3 %	75	56,4 %	564 64,4 %	
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2017									
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen									
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich		weiblich				
Deutsche	486 946	65,6 %							
Nichtdeutsche	255 173	34,4 %							
insgesamt	742 119		376 380	50,7 %	365 734	49,3 %			
Anteil Einwohner	↗	9,3 %	↗	9,6 %	↗	9,1 %			

Sande: Schwerbehinderte am 31.12.2017						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
Einwohner	8 862	↖	4 341	↖	4 521	↖
dar. mit einer Behind.	543					
dar. mit mehreren B.	627					
insgesamt	1 170	13,2 %	616	14,2 %	554	12,3 %
Grad der Behinderung						
insgesamt	1 170	↖				
50	381	32,6 %				
60	196	16,8 %				
70	125	10,7 %				
80	154	13,2 %				
90	81	6,9 %				
100	233	19,9 %				

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>
 Fehlende Daten können vorhanden sein, sind jedoch wegen des Statistikgeheimnisses unterdrückt (Einzelfälle dürfen nicht rekonstruiert werden)